

Konjunkturbeobachtung
Gewerbe und Handwerk
Österreich

4. Quartal 2022
Tabellenband

Dezember 2022

Zur Studie

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasser*innen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Salome Chankseliani

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022	4
1.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2022	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2023.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022	14
2.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2022	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2023.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Branchen nach Bundesländern.....	19
3.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022	19
3.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2022	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	23
3.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2023.....	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang	26
4.1 Methodik	26
4.2 Tabellenverzeichnis.....	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2022

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. - 3. Quartal 2022 zu 1. - 3. Quartal 2021

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022			VÄ zum 1. - 3. Quartal 2021 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	21	48	31	-2,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	50	17	2,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	42	45	13	2,1
Maler und Tapezierer	22	53	25	-1,7
Bauhilfsgewerbe	20	63	17	1,0
Holzbau	28	49	23	0,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	30	41	29	0,0
Metalltechniker	34	42	24	3,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	58	28	14	6,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	51	31	18	8,9
Kunststoffverarbeiter	52	16	32	4,6
Mechatroniker	37	27	36	5,1
Fahrzeugtechnik	27	40	33	-2,3
Kunsthandwerke	29	40	31	1,3
Mode und Bekleidungstechnik	36	33	31	4,5
Gesundheitsberufe	22	40	38	-3,6
Lebensmittelgewerbe	36	36	28	4,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	27	48	25	0,3
Gärtner, Floristen	G	G	G	G
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2021 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Friseure	28	39	33	0,6
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	38	33	29	5,3
Gewerbe und Handwerk	32	42	26	2,7

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2022

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022			Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	gut	saison- üblich	schlecht		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	27	50	23	4	-4
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	58	9	24	-9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	57	32	11	46	8
Maler und Tapezierer	23	56	21	2	-21
Bauhilfsgewerbe	17	68	15	2	24
Holzbau	34	52	14	20	-7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	38	41	21	17	-32
Metalltechniker	32	51	17	15	-9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	53	39	8	45	-6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	57	36	7	50	17
Kunststoffverarbeiter	20	46	34	-14	3
Mechatroniker	32	43	25	7	-9
Fahrzeugtechnik	13	62	25	-12	6
Kunsthandwerke	12	55	33	-21	0
Mode und Bekleidungstechnik	26	49	25	1	17
Gesundheitsberufe	6	35	59	-53	-42
Lebensmittelgewerbe	13	62	25	-12	4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	29	40	31	-2	1
Gärtner, Floristen	18	67	15	3	-4
Fotografen	24	52	24	0	23
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	30	49	21	9	-4
Friseure	19	50	31	-12	-5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	23	50	27	-4	-4
Gewerbe und Handwerk	29	50	21	8	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2022 zu 4. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2022			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	64	22	14	-12,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	74	18	8	8,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	23	4	5,1
Maler und Tapezierer	75	19	6	19,2
Bauhilfsgewerbe	70	21	9	5,2
Holzbau	85	9	6	11,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	81	12	7	-2,7
Metalltechniker	83	8	9	17,9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	67	20	13	14,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	64	20	16	8,6
Kunststoffverarbeiter	98	2	0	-2,7
Gärtner, Floristen	93	4	3	17,3
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	79	14	7	G
Investitionsgüternahe Branchen	74	16	10	1,4

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2022, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	1	25	28	29	17
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	25	29	33	12
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	9	35	30	26
Maler und Tapezierer	8	25	36	24	7
Bauhilfsgewerbe	4	24	37	29	6
Holzbau	5	17	35	27	16
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	19	31	35	15
Metalltechniker	2	27	39	28	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	5	10	46	26	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	3	19	21	34	23
Kunststoffverarbeiter	3	35	25	26	11
Gärtner, Floristen	8	43	20	17	12
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	2	25	15	19	39
Investitionsgüternahe Branchen	3	22	31	29	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	25	59	15	1
Dachdecker, Glaser und Spengler	15	52	28	5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	11	61	26	2
Maler und Tapezierer	31	53	12	4
Bauhilfsgewerbe	52	29	19	0
Holzbau	24	45	30	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	17	54	22	7
Metalltechniker	38	44	15	3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	21	57	21	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	15	53	21	11
Kunststoffverarbeiter	56	23	17	4
Gärtner, Floristen	37	31	30	2
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	56	32	10	2
Investitionsgüternahe Branchen	30	48	19	3

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2022 zu 4. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2022				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	27	44	29	-2	11
Fahrzeugtechnik	12	44	44	-32	-25
Kunsthandwerke	18	54	28	-10	8
Mode und Bekleidungstechnik	32	45	23	9	42
Gesundheitsberufe	3	43	54	-51	-28
Lebensmittelgewerbe	24	45	31	-7	-12
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	18	53	29	-11	-52
Fotografen	28	33	39	-11	G
Friseure	16	51	33	-17	40
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	28	45	27	1	-4
Konsumnahe Branchen	20	47	33	-13	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2023

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	4	50	46	-42	-48
Dachdecker, Glaser und Spengler	7	55	38	-31	-43
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	6	56	38	-32	-41
Maler und Tapezierer	8	53	39	-31	-32
Bauhilfsgewerbe	4	68	28	-24	-22
Holzbau	2	43	55	-53	-51
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	5	54	41	-36	-39
Metalltechniker	12	43	45	-33	-51
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	19	46	35	-16	-33
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	23	45	32	-9	-8
Kunststoffverarbeiter	21	42	37	-16	-27
Mechatroniker	19	44	37	-18	-6
Fahrzeugtechnik	14	36	50	-36	-42
Kunsthandwerke	14	55	31	-17	-3
Mode und Bekleidungstechnik	26	47	27	-1	15
Gesundheitsberufe	11	45	44	-33	-23
Lebensmittelgewerbe	20	47	33	-13	-25
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	20	54	26	-6	-54
Gärtner, Floristen	6	57	37	-31	-10
Fotografen	27	47	26	1	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	24	58	18	6	-11

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2023					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Friseure	12	55	33	-21	-3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	27	42	31	-4	-20
Gewerbe und Handwerk	13	51	36	-23	-27

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2023, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2023			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	8	71	21	-3,6
Dachdecker, Glaser und Spengler	29	60	11	1,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	12	85	3	2,1
Maler und Tapezierer	25	60	15	2,0
Bauhilfsgewerbe	15	71	14	-2,9
Holzbau	18	59	23	-4,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	21	71	8	2,1
Metalltechniker	19	71	10	2,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	49	47	4	5,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	15	80	5	2,9
Kunststoffverarbeiter	32	57	11	2,0
Mechatroniker	26	67	7	1,9
Fahrzeugtechnik	15	76	9	0,9
Kunsthandwerke	8	91	1	3,7
Mode und Bekleidungstechnik	7	92	1	3,0
Gesundheitsberufe	6	88	6	0,7
Lebensmittelgewerbe	20	71	9	1,4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	5	93	2	2,6
Gärtner, Floristen	16	65	19	-2,1
Fotografen	9	90	1	7,8
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	38	58	4	5,8
Friseure	17	79	4	3,9
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	44	46	10	14,7
Gewerbe und Handwerk	19	72	9	2,5

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2022

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. - 3. Quartal 2022 zu 1. - 3. Quartal 2021

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2021 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	30	44	26	0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	24	50	26	0,8
10 bis 19 Beschäftigte	44	31	25	3,3
20 und mehr Beschäftigte	48	29	23	3,9
Gewerbe und Handwerk	32	42	26	2,7

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2022

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	28	50	22	6	-3
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	49	28	-5	1
10 bis 19 Beschäftigte	31	52	17	14	-13
20 und mehr Beschäftigte	33	53	14	19	-5
Gewerbe und Handwerk	29	50	21	8	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2022 zu 4. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2022			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	84	9	7	1,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	90	6	4	7,1
10 bis 19 Beschäftigte	76	14	10	11,4
20 und mehr Beschäftigte	67	21	12	0,5
Investitionsgüternahe Branchen	74	16	10	1,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	3	25	32	27	13
davon EPU (0 Beschäftigte)	7	28	23	24	18
10 bis 19 Beschäftigte	0	19	28	35	18
20 und mehr Beschäftigte	1	12	21	36	30
Investitionsgüternahe Branchen	3	22	31	29	15

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	30	48	19	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	33	39	21	7
10 bis 19 Beschäftigte	27	50	18	5
20 und mehr Beschäftigte	23	50	24	3
Investitionsgüternahe Branchen	30	48	19	3

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2022 zu 4. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2022				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	18	48	34	-16	2
davon EPU (0 Beschäftigte)	17	48	35	-18	1
10 bis 19 Beschäftigte	24	45	31	-7	-10
20 und mehr Beschäftigte	33	39	28	5	-19
Konsumnahe Branchen	20	47	33	-13	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2023

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	13	51	36	-23	-25
davon EPU (0 Beschäftigte)	13	53	34	-21	-27
10 bis 19 Beschäftigte	14	46	40	-26	-37
20 und mehr Beschäftigte	16	42	42	-26	-41
Gewerbe und Handwerk	13	51	36	-23	-27

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2023			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	17	75	8	4,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	94	0	7,0
10 bis 19 Beschäftigte	28	55	17	-0,6
20 und mehr Beschäftigte	35	47	18	2,4
Gewerbe und Handwerk	19	72	9	2,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Branchen nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2022

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. - 3. Quartal 2022 zu 1. - 3. Quartal 2021

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2022				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2021 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Oberösterreich	35	39	26	3,9	
Niederösterreich	33	39	28	3,3	
Vorarlberg	35	45	20	3,2	
Österreich	32	42	26	2,7	
Kärnten	32	49	19	2,3	
Tirol	32	43	25	2,3	
Wien	28	44	28	2,2	
Steiermark	28	45	27	1,5	
Burgenland	27	49	24	1,5	
Salzburg	36	40	24	1,4	

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2022

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	31	57	12	19	2
Salzburg	35	48	17	18	6
Oberösterreich	30	52	18	12	-5
Steiermark	32	45	23	9	-1
Kärnten	27	55	18	9	-10
Vorarlberg	28	52	20	8	-29
Österreich	29	50	21	8	-3
Niederösterreich	30	46	24	6	-12
Wien	23	48	29	-6	10
Burgenland	15	63	22	-7	-15

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2022 zu 4. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2022			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Kärnten	72	15	13	14,3
Salzburg	76	17	7	9
Burgenland	73	21	6	8,3
Niederösterreich	77	13	10	5,1
Tirol	77	13	10	4,5
Oberösterreich	77	18	5	1,8
Vorarlberg	64	26	10	1,6
Österreich	74	16	10	1,4
Steiermark	72	18	10	-5,9
Wien	66	15	19	-7,0

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	5	24	28	27	16
Kärnten	1	24	43	22	10
Niederösterreich	4	22	24	28	22
Oberösterreich	3	23	27	34	13
Salzburg	2	16	37	21	24
Steiermark	3	18	33	35	11
Tirol	3	25	37	23	12
Vorarlberg	0	18	39	25	18
Wien	2	29	28	30	11
Österreich	3	22	31	29	15

Quelle KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	28	45	24	3
Kärnten	26	44	19	11
Niederösterreich	27	45	22	6
Oberösterreich	27	51	19	3
Salzburg	21	53	23	3
Steiermark	28	48	23	1
Tirol	20	60	18	2
Vorarlberg	20	53	22	5
Wien	53	38	9	0
Österreich	30	48	19	3

Quelle KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2022 zu 4. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2022				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	21	62	17	4	-15
Oberösterreich	25	47	28	-3	5
Salzburg	20	55	25	-5	10
Vorarlberg	21	48	31	-10	17
Kärnten	18	54	28	-10	-17
Österreich	20	47	33	-13	0
Steiermark	17	50	33	-16	-4
Wien	22	35	43	-21	18
Niederösterreich	14	47	39	-25	-5
Burgenland	15	42	43	-28	-11

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2023

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2023			Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Wien	17	50	33	-16	-17
Niederösterreich	16	49	35	-19	-17
Burgenland	13	53	34	-21	-31
Vorarlberg	12	53	35	-23	-20
Österreich	13	51	36	-23	-27
Oberösterreich	12	50	38	-26	-36
Salzburg	8	58	34	-26	-26
Tirol	14	45	41	-27	-44
Steiermark	11	49	40	-29	-27
Kärnten	7	57	36	-29	-38

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2023				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Salzburg	18	76	6	5,0	
Vorarlberg	19	76	5	4,5	
Oberösterreich	21	69	10	3,9	
Steiermark	17	76	7	2,7	
Österreich	19	72	9	2,5	
Wien	20	71	9	2,4	
Niederösterreich	19	70	11	2,0	
Kärnten	17	67	16	0,4	
Burgenland	13	77	10	0,0	
Tirol	23	69	8	-0,1	

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2022 basieren auf den Meldungen von 3.421 Betrieben mit 50.924 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Auf Grund der Miteinbeziehung der Gewerblichen Dienstleister (Personaldienstleister, Sicherheitsgewerbe) in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. bzw. 2. Quartal 2021 (Quartalsergebnisse, Erwartungen) sind diese Werte mit jenen der Vorjahre/Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Bau	<ul style="list-style-type: none"> Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> Dachdecker Glaser Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> Maler, Lackierer und Schilderhersteller Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) Bodenleger Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Tischler Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikations-techniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	<ul style="list-style-type: none"> Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotografen
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	283	23	13	72	32	16	29	50	35	13
Dachdecker, Glaser und Spengler	172	7	13	42	16	11	29	20	17	17
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	68	4	3	13	14	5	14	5	4	6
Maler und Tapezierer	148	8	15	23	17	15	20	17	17	16
Bauhilfsgewerbe	188	9	11	38	35	11	34	22	14	14
Holzbau	105	6	16	19	11	13	18	14	6	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	156	5	10	32	32	13	19	19	10	16
Metalltechniker	129	4	17	22	32	9	15	9	7	14
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	94	4	6	20	15	6	16	9	8	10
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	134	12	9	35	24	8	19	14	3	10
Kunststoffverarbeiter	50	1	3	15	16	2	6	2	2	3
Mechatroniker	131	3	7	24	36	4	24	7	9	17
Fahrzeugtechnik	166	7	22	44	30	10	26	12	10	5
Kunsthandwerke	149	11	7	22	34	15	28	13	2	17
Mode und Bekleidungstechnik	164	8	10	41	22	9	25	19	9	21
Gesundheitsberufe	109	3	11	23	29	11	9	7	3	13
Lebensmittelgewerbe	346	14	27	80	72	23	59	30	24	17
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	241	6	16	54	53	15	24	14	15	44
Gärtner, Floristen	81	3	3	30	15	9	9	5	1	6
Fotografen	137	5	12	33	42	12	15	9	4	5

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	98	3	12	24	7	7	9	12	4	20
Friseure	131	9	17	25	29	5	12	10	7	17
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	141	3	14	14	28	12	22	9	4	35
Gewerbe und Handwerk	3.421	158	274	745	641	241	481	328	215	338

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländer

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.549	4,3	158	4,6
Kärnten	16.325	6,7	274	8,0
Niederösterreich	52.848	21,7	745	21,8
Oberösterreich	38.901	16,0	641	18,7
Salzburg	15.677	6,4	241	7,0
Steiermark	37.293	15,3	481	14,1
Tirol	19.178	7,9	328	9,6
Vorarlberg	10.907	4,5	215	6,3
Wien	41.834	17,2	338	9,9
Österreich	236.823	100,0	3.421	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2021

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2022, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2023, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2022, nach Bundesländern.....	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2022, nach Bundesländern	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2023, nach Bundesländern ..	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen.....	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländer	29

